



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen aus der PI Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Meldungen aus Halle (Saale) und den Landkreisen Burgenlandkreis, Saalekreis und Mansfeld-Südharz:

Polizeirevier Saalekreis

Unfälle mit Verletztem

Am Freitagfrüh, gegen 09.30 Uhr, ereignete sich ein auf der Landesstraße 159 bei Naundorf ein Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Traktor mit Anhänger. Den ersten Erkenntnissen zufolge überschlug sich dort der Opel mehrfach. Die 29-jährige Traktorfahrerin blieb unverletzt. Der 69-jährige Opelfahrer wurde aus dem Fahrzeug durch zwei Ersthelfer gerettet. Der Mann ist danach mit einem Rettungswagen in ein halleisches Krankenhaus gebracht worden. Am Opel entstand ein wirtschaftlicher Totalschaden. Das Auto wurde abgeschleppt. Wie es zu dem Verkehrsunfall kam, ist Gegenstand der noch andauernden Verkehrsunfallursachenermittlung. Die Sachschäden an den Fahrzeugen müssen letztendlich durch einen Gutachter ermittelt werden. Es kam an der Unfallstelle zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Im Kreuzungsbereich in Merseburg, Straße des Friedens der Bundesstraße 91, kam es am Freitag, kurz vor Mitternacht, zu einem Verkehrsunfall. Nach ersten Erkenntnissen kam es zum Zusammenstoß zweier PKW im Kreuzungsbereich. Die 39-jährige Fahrerin eines der beteiligten Autos wurde dabei leicht verletzt. Sie wurde ambulant am Unfallort versorgt. Der 27-jährige andere Autofahrer blieb unverletzt. Wie sich herausstellte, stand er unter Alkoholeinfluss. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und durchgeführt. In der Folge des Unfalls fing das Auto des Mannes Feuer und brannte dabei vollständig aus. Die Feuerwehr war zur Brandbekämpfung am Ort. Die entstandenen Sachschäden können abschließend noch nicht beziffert werden. An der Unfallstelle kam es zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Eine Ampel wurde durch den Unfall ebenfalls beschädigt. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Wie es zu dem Unfall kam, ist Gegenstand der noch andauernden Unfallursachenermittlung.

Polizeirevier Halle (Saale)

Brand in der Otto-Kanning-Straße in Halle-Neustadt: Ermittlungen wegen Brandstiftung

Am Freitagabend, gegen 23.20 Uhr, wurde die Feuerwehr zu einem Brand in der Otto-Kanning-Straße in Halle-Neustadt gerufen. Vor Ort stand ein Pkw in Flammen, der in Brand gesetzt worden war. Die Feuerwehr konnte zeitnah löschen, dennoch wurden Teile des Fahrzeugs beschädigt. Im Zuge der Untersuchungen entdeckten die Einsatzkräfte mehrere Grillanzünder an dem Fahrzeug, was den Verdacht auf Brandstiftung erhärtet. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und untersucht das Geschehen als Branddelikt.

Betrügerische Anrufe: 49-Jähriger Hallenser um fast 20.000 Euro betrogen - Polizei warnt vor Phishing-Attacken

Ein 49-jähriger Hallenser ist am Freitagnachmittag Opfer eines perfiden Betrugs geworden. Der Mann erhielt einen Anruf von vermeintlichen Mitarbeitern seiner Bank, die ihn informierten, dass angeblich sein Online-Konto gehackt worden sei und bereits ein größerer Geldbetrag abgebucht wurde. In einem weiteren Schritt forderten die Anrufer den Mann auf, sein Konto zu überprüfen und dabei sein Mobiltelefon zu nutzen, um mögliche Transaktionen zu kontrollieren.

Als der Hallenser der Aufforderung nachkam und sein Konto öffnete, stellte er fest, dass ein Betrag von fast 20.000 Euro freigegeben und abgebucht wurde. Wie sich in der Folge herausstellte, handelte es sich bei den Anrufern nicht um Bankmitarbeiter, sondern um Betrüger, die sich unbefugt Zugriff auf die Daten des Opfers verschafft hatten.

Die Polizei rät zu besonderer Vorsicht bei Anrufen dieser Art und gibt folgende Präventionstipps:

1. **Keine vertraulichen Daten am Telefon weitergeben:** Seriöse Banken fordern niemals telefonisch Zugangsdaten, Passwörter oder TANs an.
2. **Verdächtige Anrufe beenden:** Wenn Sie einen Anruf von angeblichen Bankmitarbeitern erhalten, der verdächtig erscheint, legen Sie sofort auf und kontaktieren Sie Ihre Bank über die offiziellen Kanäle.
3. **Mobiltelefon und Online-Banking absichern:** Nutzen Sie stets sichere Passwörter und Zwei-Faktor-Authentifizierung, um Ihr Konto zusätzlich zu schützen.
4. **Prüfen Sie die Nummer:** Oftmals nutzen Betrüger gefälschte Rufnummern, die auf den ersten Blick echt wirken. Kontrollieren Sie, ob die angezeigte Telefonnummer wirklich zu Ihrer Bank gehört.
5. **Kein blindes Folgen von Anweisungen:** Schauen Sie niemals auf Anweisung von Fremden oder Anrufern auf Ihr Konto, vor allem nicht über Ihr Smartphone.
6. **Verdächtige Transaktionen melden:** Sollten Sie ungewöhnliche Aktivitäten auf Ihrem Konto bemerken, melden Sie dies umgehend Ihrer Bank und der Polizei.

Die Polizei ermittelt derzeit in diesem Fall und weist darauf hin, wachsam zu sein und sich bei Unklarheiten direkt an ihre

Bank oder die Polizei zu wenden.

Randalierer in der Liebenauer Straße: 7 Fahrzeuge beschädigt

In der Nacht von Samstag wurde die Polizei gegen 3.20 Uhr zu einem Einsatz in die Liebenauer Straße gerufen. Dort hat ein 41-jähriger Mann vor einem Mehrfamilienhaus randaliert. Der Tatverdächtige konnte von den eintreffenden Beamten am Tatort gestellt werden.

Bei dem Vorfall wurden insgesamt sieben Fahrzeuge beschädigt. Der entstandene Gesamtschaden wird auf etwa 9.000 Euro geschätzt.

Zusätzlich zu den Sachbeschädigungen ermittelt die Polizei gegen den 41-jährigen wegen des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln, die bei ihm gefunden wurden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Versuchter Diebstahl während Umzugs in Eisleben, Lindenallee - Polizei ermittelt

Am Freitagabend soll sich gegen 18.20 Uhr ein ungewöhnlicher Vorfall in der Lindenallee in der Lutherstadt Eisleben ereignet haben. Ein 44-jähriger Mann nutzte die Gelegenheit, sich an privaten Gegenständen zu bedienen, die im Hausflur eines Wohngebäudes im Rahmen eines Umzugs zum Abtransport bereitgestellt worden waren.

Vor dem Haus waren andere Gegenstände mit einem Hinweis zur kostenlosen Mitnahme für Passanten angeboten worden. Der Täter griff jedoch zu den Gegenständen im Hausflur, die eindeutig nicht für die Allgemeinheit bestimmt waren, sondern den Umziehenden gehörten.

Dank des schnellen Eingreifens eines couragierten 43-jährigen Zeugen konnte der Diebstahl vereitelt werden. Der Zeuge hinderte den Tatverdächtigen daran, die privaten Gegenstände zu entwenden, und informierte umgehend die Polizei. Die Ermittlungen wegen Diebstahls wurden aufgenommen.

Sachbeschädigung in Hettstedt - Unbekannter wirft Fensterscheibe eines PKW ein

In der Nacht zum Samstag wurde die Polizei gegen 0.30 Uhr in die Sanderslebener Straße in Hettstedt gerufen. Ein 24-jähriger Autofahrer meldete, dass eine unbekannte Person die Scheibe seines Audis eingeschlagen habe. Der Vorfall ereignete sich, als er mit seinem PKW aus Richtung Wiederstedt kommend die Sanderslebener Straße in Richtung Hettstedt befuhr.

Laut Schilderung des Fahrers sprang plötzlich eine Person aus dem Gebüsch auf die Fahrbahn und stellte sich vor das Fahrzeug. Der Fahrer verlangsamte, um der Person auszuweichen, setzte jedoch seine Fahrt fort. Kurze Zeit später hörte und bemerkte er, dass die rechte Dreieckscheibe seines Fahrzeugs zersprungen war. Nach ersten Ermittlungen wurde die Scheibe mit einem Mobiltelefon eingeschlagen.

Der Täter wird als etwa 1,80 Meter bis 2,00 Meter groß, 20 bis 30 Jahre alt und von heller Hautfarbe beschrieben. Er trug keine Oberbekleidung, hatte blonde kurze Haare und war mit einer langen Jeans bekleidet.

Die Hintergründe des Vorfalls und das Motiv des Täters sind Gegenstand der noch laufenden Ermittlungen wegen Sachbeschädigung und gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei unter 03475 670 0 zu melden.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Auseinandersetzung in Weißenfels - Polizei ermittelt wegen Körperverletzung

Am Freitagabend wurde die Polizei gegen 23.35 Uhr in die Kleine Deichstraße in Weißenfels gerufen. Ein 45-jähriger Mann meldete, dass er dort von einem namentlich bekannten Mann angegriffen wurde. Der 45-Jährige erlitt dabei leichte Verletzungen.

Ersten Erkenntnissen zufolge besteht zwischen den beiden Männern ein seit längerer Zeit andauernder Streit. Die genauen Hintergründe der Auseinandersetzung sind derzeit Gegenstand polizeilicher Ermittlungen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen der Körperverletzung aufgenommen.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de